



SO, 19.03.23,
17⁰⁰Uhr

DIETRICH-BONHOEFFER- HAUS,
DÜSSELDORFER STR. 30 IN JÜLICH

LESUNG ZUM INT. TAG GEGEN RASSISMUS

VERANSTALTER: STADT JÜLICH IN KOOPERATION MIT DER
EV. KIRCHENGEMEINDE JÜLICH UND DER
INTEGRATIONSAGENTUR NRW JÜLICH

EINTRITT FREI / ANMELDUNG ERBETEN PER EMAIL AN BLENZEN@JUELICH.DE

ODER TELEFON 02461 63 239

INFORMATIONEN UNTER WWW.JUELICH.DE



STADT JÜLICH



INTEGRATIONS-
AGENTUREN NRW
Integration. Einfach. Machen.



caritas
DÜREN-JÜLICH



Dr. Umes ist Herzchirurg, erfolgreicher Autor, engagiertes Mitglied der deutschen Gesellschaft – und dunkelhäutig. Wie viele andere farbige Menschen erlebt er immer wieder diskriminierendes Verhalten seiner Umwelt. Mal ist es nur eine dumme Bemerkung, mal ein gravierender Verstoß gegen seine Würde als Mensch. Gleichzeitig gibt es eine Debatte darüber, was man «eigentlich noch sagen darf», ohne in die rechte Ecke gestellt zu werden. Umes klagt nicht an, sondern klärt auf. Anhand seiner Biografie beschreibt er pointiert, mit welchen Schwierigkeiten farbige Menschen zu kämpfen haben. Doch er sieht sich nicht als Opfer, sondern als Streiter für ein Zusammenleben, in dem das Gemeinsame die Hauptrolle spielt: die Grundfarbe Deutsch eben. Dazu gehören die deutsche Sprache, die Freiheit zur Selbstentfaltung, Gleichberechtigung und einiges mehr. Es ist das, was diese Gesellschaft für die Deutschen aller Hautfarben ausmacht.

Wir dürfen nicht zulassen, dass der Rassismus diese Werte zerstört.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der ECCAR-Mitgliedschaft der Stadt Jülich zum Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März.



European Coalition
of Cities
Against Racism

